



Pfarrblatt Neulengbach

Ausgabe 03/2021

DAS Informationsblatt der r.k. Pfarre Neulengbach

Erntedank! Dankbar sein? Wofür?

Bei jeder Eucharistiefeier danken wir Gott für Brot und Wein, gleichsam stellvertretend für alles, was wir zum Leben brauchen, wir danken „für die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit“.

Einmal im Jahr, beim Erntedankfest, stellen wir diesen Dank besonders in die Mitte. Wir tun dies im Bewusstsein, dass die Gaben der Natur, trotz der vielen Arbeit, die wir Menschen dafür leisten, immer auch etwas Geschenkhafes beinhalten.

Erntedank soll unseren Blick auch weiten auf unseren Umgang mit der Schöpfung. Wir Menschen sind Teil der Natur und aufgerufen, verantwortungsvoll mit Gottes Schöpfung umzugehen. Dankbar schauen wir auf unsere Landwirte die uns durch ihre harte Arbeit mit Lebensmittel versorgen. Dankbar wollen wir aber auch an unsere Mitmenschen denken, mit denen wir in Verbindung stehen. Jede Gemeinschaft lebt vom Miteinander, auch die Gemeinschaft einer Pfarrgemeinde. Deshalb wollen wir einen besonderen Dank all denen aussprechen, die sich freiwillig in unserer Pfarre in verschiedenen Diensten und Tätigkeiten engagieren und so mithelfen, dass pfarrliches Miteinander gelingen kann.

**Ihr Pfarrer
GR Mag. Boguslaw Jackowski,
Pastoralassistentin
Maria Hauer,
der Pfarrkirchen- und der
Pfarrgemeinderat**

Eine besondere Dankmesse ...



... fand am Sonntag, dem 5. September, in Neulengbach statt. Schwester Angela Maria, die als Angela Rappelsberger in Inprugg geboren wurde, dankte anlässlich der Ablegung ihrer ewigen Gelübde für Ihre Berufung als Schwester des Ordens „Maria Stella Matutina“. Pfarrer Boguslaw Jackowski zelebrierte die vom Kirchenchor und Katharina Dietl als Sopransolistin musikalisch besonders feierlich gestaltete Messe. Ihre geistliche Berufung spürte Schwester Angela Maria 2008 und verbrachte ein „Schnupperjahr“ in einem Kloster. 2009 folgte die Einkleidung. Dabei erhielt sie auch ihren Schwesternnamen „Angela Maria“. 2014 legte sie in Spanien die „Zeitlichen Gelübde“ - Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam – ab. „Dabei geht es nicht nur um Verzicht auf jedes persönliche Eigentum, sondern auch um die Grundhaltung, jede Gabe als unverdientes Geschenk zu verstehen“, wie sie erklärt. Nun lebt sie als eine von 20 Schwestern in einem Kloster auf den Philippinen. Auf die Philippinen wollte Schwester Angela Maria, da sie Erfahrungen in einem wirklich armen Land suchte, mit Menschen, die mit dem wenigen, das sie haben, zufrieden sind und eine große Lebensfreude ausstrahlen. Der Tagesablauf wird vom Stundengebet, stille Anbetung und Heiliger Messe bestimmt. Darüber hinaus sind Studium der Schrift, Haus- und Gartenarbeit, Sammeln von Spenden und Verteilung von Lebensmittel an Bedürftige wichtige Aufgaben. Sie selbst ist für die Küche und die Buchhaltung verantwortlich. Im Rahmen der Dankmesse wurden auch Geldspenden zum Erwerb einer Liegenschaft gesammelt, die den Nonnen des Klosters künftig als Heim dienen soll.

PFARRSTATISTIK

Getauft wurden:

Kainz Lion-Noel, 12. Juni
Mandl Fabio Alessandro, 27. Juni
Malli Matthias Yan, 27. Juni
Neuhold Melissa, 24. Juli
Gastmayr Xenia Selina Flora, 24. Juli
Schauer Julia, 25. Juli
Feiertag Maggy, 31. Juli
Vohla Leon Thomas, 01. Aug.
Pusch Malina Sophia, 07. Aug.
Wagner Rafael Josef, 08. Aug.
Hamedinger Laura, 14. Aug.
Trödthandl Simon, 14. Aug.
Steinböck Josephine Franziska, 21. Aug.
Förstel Luisa Sophie, 21. Aug.
Hügel Cornelius Fridolin Johannes Maria, 04. Sept.

Geheiratet haben:

Mag. Christopher Pierre Hofko &
Verena Hofko LL.M. am 03. Juli

Wir haben Abschied genommen und wissen in Gottes Liebe geboren:

Blümel Franz, geb. 1939
Ofner Johann, geb. 1932
Gruber Helmut Heinrich, geb. 1943
Zöllner Maria, geb. 1937
Lendl Hermine, geb. 1922
Kristol Siegfried, geb. 1947
Engelbrecht Theresia, geb. 1927
Hammerschmid August, geb. 1936
DI Dr. Furch Bernhard, geb. 1954
Olbort Kurt, geb. 1936
Faschingeder Ernst, geb. 1940
Reiter Erna Maria, geb. 1929



Wir laden Sie herzlich zur Nacht der 1000 Lichter ein, die heuer unter dem Motto „Wegweiser in meinem Leben“ steht. Wir möchten uns vor Allerheiligen Zeit für uns und für Gott nehmen. Neben den Stationen in der Pfarrkirche gibt es auch Stationen im Pfarrheim. Nützen Sie auch die Zeit zwischen 21.00 und 22.00 Uhr – aus den Erfahrungen der letzten Jahre ist es da ruhiger. Aufgrund der Corona-Situation wird die Nacht der 1000 Lichter nach dem am 31. Oktober geltenden Corona-Bestimmungen stattfinden – bitte informieren Sie sich davor auf der Homepage oder im Schaukasten. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch, wenn wir die Neulengbacher Pfarrkirche wieder in ein stimmungsvolles Lichtermeer verwandeln...

JUNGSCHARLAGER



Zehn Jungscharkinder der Pfarre Neulengbach verbrachten von Samstag 03.07. bis Dienstag 06.07. vier Tage im Pfarrheim. Nach einem Jahr Pause machte es noch mehr Freude, sich gegenseitig am Jungscharlager wiederzusehen. Den ersten der vier Tage verbrachten die Kinder im Wellnessresort „Newlongbeach“, in dem Nachmittags ein Dieb aufgedeckt wurde. Nach der selbst gestalteten Sonntagsmesse kamen 6 berühmte Musiker zu Besuch, welche durch die Kinder wieder eine neue Muse fanden. Montags waren wir auf dem Bauernhof der Familie Gfatter zu Besuch und lernten neben Butterschupfen, Brotbacken und Melken auch die Tiere und ihre Umgebung kennen. Die Waldspiele

rund um die Dreifaltigkeitskapelle waren ein aufregendes Erlebnis. Entlang eines Parcours, der blind durchlaufen wurde, mussten zum Weiterkommen Rätsel und Aufgaben gelöst werden. Am Dienstag - dem Bastelvormittag - entstanden viele kleine Kunstwerke aus Ton, Papier und Fliesen. Auch der Casinoabend durfte nicht fehlen und war der krönende Abschluss unserer gemeinsamen Tage.

Das Lager wurde von insgesamt 12 Jungscharleitern gestaltet und betreut. Es war geprägt von einem starken Gemeinschaftsgefühl und der Freude, wieder zusammen Spaß zu haben und zu spielen. Nun freuen wir uns schon sehr auf ein gemeinsames Jungscharjahr!



WERDE MINISTRANT/IN !!!

WAS IST DAS?

Ein Ministrant ist jemand, der bei der Messe unseren Herrn Pfarrer unterstützt und dabei ganz vorne im Altarraum stehen darf.

WARUM?

Weil es ganz viel Spaß macht, du hier sicher neue Freunde findest und du bei der Messe mithelfen kannst!

WAS MACHEN WIR SONST NOCH?

Wir treffen uns regelmäßig zu Ministrantenstunden, bei denen wir spielen und Neues kennenlernen, wir unternehmen Ausflüge und im Sommer findet ein Jungschar- und Ministrantenlager in der Pfarre Neulengbach statt.

WIE?

Melde Dich einfach beim Herrn Pfarrer oder bei der Pastoralassistentin Maria Hauer (Tel.: 02772/52122) oder schau einfach einmal vorbei.

Die Ministrantenstunden sind am Samstag, 25.09. / 02.10. / 30.10. um 17.30 Uhr und 13.11. / 20.11. / 11.12. um 16.30 Uhr



EWG News

Der Bericht von Margaret Bachlechner über die Situation in DoIDol und die Aktion-Regen-Fortbildung hört sich an wie ERNTE-DANK: Die Aus- und Weiterbildung für die Aktion-Regen-TrainerInnen war ein voller Erfolg. Alle 12 TeilnehmerInnen erhielten das Aktion-Regen-Diplom und werden nun ihr Wissen über Familiengesundheit, HIV und Beschneidung in Schulen und im gesamten Pfarrgebiet DoIDols weitergeben! Fr. David ist ein großer Unterstützer dieser Ausbildung – er genießt großes Vertrauen und Ansehen in seiner Pfarre. Fotos und Namen der 10 neuen PatenschülerInnen hat er schon geschickt. Auf die Zeugnisse warten wir noch coronabedingt. Alle 75 Ziegen sind bei den Frauen angekommen! Alle 25 Bienenstöcke sind ausgeliefert und montiert! Alle 3 Frauengruppen haben für ein halbes Jahr mit ihrem Unterricht mit einem/r LehrerIn begonnen. Diese Alphabetisierung konnte nur Dank unserer Spenden realisiert werden – VERGELT'S GOTT DAFÜR! 15 kg Seifen und Perlenarbeiten wurden unter Schwierigkeiten, aber doch, von Aktion-Regen-Mitarbeiterinnen direkt nach Wien gebracht und warten auf unseren ADVENT-BUCHMARKT! Am 3.10. hoffen wir auf Unterstützung beim ERNTE-DANKFEST für unsere SELBST-EINGEMACHTEN KÖSTLICHKEITEN zugunsten weiterer Hilfe zur Selbsthilfe in DoIDol. Neben Marmeladen, Chutneys, Pestos, Säfte, Liköre, Öle und Creme wird es auch Neues wie Badeperlen, Parfum und Kuchen im Glas geben – alles in Bio-Qualität! Die EWG und unsere Partnerpfarre freuen sich auf Ihren Besuch!



Bild oben: Ziegenübergabe

Bild rechts:
Teil der Aktion-Regen -TrainerInnen

FRAUENRUNDE IN FLANDERN



Auch heuer hat sich die Frauenrunde der Pfarre wieder mit Mund-Nasen-Schutz im Gepäck auf Reisen begeben. Am 5. August ging es mit dem Flieger nach Brüssel, in die Hauptstadt des Königreichs Belgien. Von dort reisten wir dann mit dem Zug weiter nach Gent. Hier entzückte uns die Altstadt, die Burg Gravensteen und eine Bootsfahrt durch die verträumten Grachten. Freitagmorgens ging es mit dem Zug nach Brügge. Dort angekommen, fuhren wir mit dem Boot durch die malerischen Kanäle und bewunderten die mittelalterlichen Gebäude der Stadt. Danach wurde der Belfried, der Marktplatz, das Rathaus und die Heiligen-Blut-Basilika besucht, wo wir die Zeremonie der Reliquienverehrung erleben durften. Der nächste Tag führte uns nach Brüssel, wo wir die zwei Wahrzeichen – das Atomium und den Meneken Pis – besuchten. Außerdem stand die fünftgrößte Kirche der Welt, die Nationalbasilika, am Programm. Den Abend

verbrachten wir dann noch am berühmten Grote Markt, bevor wir uns wieder auf nach Gent machten.

Am Sonntag ging es dann an die Küste, wo wir mit der längsten Straßenbahn der Welt, der Kusttram, die 67 km lange Nordseeküste erkunden konnten. Beim Flanieren an der Küste und Kaffeetrinken am

Pier konnten wir das Meer genießen. Am nächsten Tag standen dann die Kirchen in Gent am Programm, wobei das Hauptaugenmerk auf die St.-Bavo-Kirche mit dem berühmten Genter Altar gelegt wurde.

Am Dienstag machten wir uns dann nochmals mit dem Zug auf den Weg in die belgische Hafenstadt an der Schelde, nach Antwerpen. Der Bahnhof war gleich das erste Highlight, die Antwerpener nennen ihn liebevoll „ihre Kathedrale“. Von dort ging es dann direkt ins berühmte Rubenshaus und dann wurden die Liebfrauenkathedrale, der Grote Markt und die charmanten mittelalterlichen Gassen erkundet. Zum Abschluss unterquerten wir noch die Schelde durch den denkmalgeschützten alten Sint-Annatunnel. Außerdem genossen wir die typische belgische Küche: Fritten, Waffeln, Schokolade und Bier.

Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck kamen wir am Abend des 11. August wieder gesund nach Hause.



TERMINE

Rosenkranz im Oktober Pfarrkirche: jeden Di, Fr, Sa vor der Messe	
So, 03. Okt. 10:00 Uhr anschl.	Erntedankfeier <i>Festgottesdienst</i> in der Pfarrkirche „Selbst-Ein-Gemachtes“ der EWG
Sa, 09. Okt. 19:00 Uhr	165 Jahre Gesangsverein Dankmesse in der Pfarrkirche
Sa, 23. Okt. 19:00 Uhr	Feier der Ehejubilare Dankmesse in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim
So, 24. Okt. 10:00 Uhr anschl.	Weltmissionssonntag <i>Familienmesse</i> in der Pfarrkirche Pfarrkaffee, Schokoladenverkauf und Weltladen
Di, 26. Okt. 08:00 Uhr	Nationalfeiertag Hl. Messe
ab 31. Oktober gilt wieder die Winterzeitordnung Samstag: 18:00 Uhr Vorabendmesse Mittwoch: 18:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche	
So, 31. Okt. 19:00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter bis 22:00 Uhr in der Pfarrkirche
Mo, 01. Nov. 10:00 Uhr 13:30 Uhr	Allerheiligen <i>Hochamt</i> – Unser Kirchenchor singt die Messe in G von Schubert Totengedenken - Andacht in der Pfarrkirche, Gang zum Friedhof und Gräbersegnung
Di, 02. Nov. 08:00 Uhr 11:30 Uhr	Allerseelen Hl. Messe in der Pfarrkirche Hl. Messe in der Laurenzikirche, anschl. Gräbersegnung in Markersdorf
Fest des Hl. Martin ist Corona bedingt noch nicht fixiert	
Mo, 15. Nov. 08:00 Uhr	Fest des Hl. Leopold Hl. Messe in der Pfarrkirche
So, 21. Nov. 10:00 Uhr	Christkönigssonntag <i>Familienmesse u. Ministrantenaufnahme</i> anschl. Pfarrkaffee, Weltladen beim Buchmarkt
Sa, 27. Nov. So, 28. Nov.	1. Adventssonntag <i>Adventkranzsegnung</i> in allen Hl. Messen

BUCHMARKT

Sa, 20. Nov. 10:00 - 19:30
So, 21. Nov. 09:00 - 16:00
im PFARRHEIM

BÜCHER: Kinder, Weihnachten,
Hobby, Spiele, Religion, Bestseller,...

Weihnachtsgeschenke,
Seifen und Perlen
aus+für DolDol

FAIR-TRADE

*Der Reinerlös ist für die Sozialarbeit der Pfarre
Neulengbach und für Frauen- und Kinderprojekte
unserer Partnerpfarre DolDol*

Roratessen im Advent	
Fr, 03. Dez.	jeweils um 06:00 Uhr Hl. Messe bei
Fr, 10. Dez.	Kerzenlicht, die Messe um 08:00 Uhr entfällt
Fr, 17. Dez.	

EINLADUNG zur Feier der EHEJUBILARE

Die traditionelle Feier der Ehejubilare findet dieses Jahr am Samstag, dem 23. Oktober, im Rahmen der Vorabendmesse statt.

Alle Paare mit einem runden Jubiläum ab 25 Ehejahren (30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, ...) sind herzlichst eingeladen mitzufeiern.

Anschließend ist gemütliche Beisammensein im Pfarrheim -unter Einhaltung der Corona-Regeln.

Bitte melden Sie sich persönlich oder telefonisch bis spätestens 16. Oktober in der Pfarrkanzlei an.

FIRMUNG

Du wirst im Jahr 2022 14 Jahre alt und möchtest Dich in Deiner Heimatpfarre Neulengbach zur Firmung vorbereiten? Dann hol Dir vom Vorraum der Kirche ab November ein Anmeldeformular und bring dieses ausgefüllt und persönlich an einem der folgenden Termine zur Pastoralassistentin Maria Hauer in die Pfarrkanzlei:

24. Nov., 25. Nov. und 01. Dez.
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

Bei einem Gespräch mit ihr erfährst Du dann alle genauen Infos für die Firmvorbereitung.

Die Firmung ist am 28. Mai 2022 um 16.00 Uhr.
Firmspender: Abt Petrus Pilsinger (Stift Seitenstetten)

Wiederkehrende Termine unserer Pfarrgruppen	
Jungchar	jeden Fr, 18:00 – 19:00 Uhr
Kinderchor	jeden Fr, 17:00 – 18:00 Uhr
Kirchenchor	jeden Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Bibelrunde	21. Okt. / 25. Nov. / 16. Dez. jeweils 19:00 Uhr
Wort des Lebens	07. Okt. / 04. Nov. / 02. Dez. jeweils 19:00 Uhr
Frauentreff	01. Okt. / 05. Nov. / 03. Dez. jeweils 19:30 Uhr
Eine Welt Gruppe EWG	13. Okt. um 19:30 Uhr

Sprech- und Kanzleistunden

Pfarrer GR Mag. Boguslaw Jackowski
Di, 08:30 bis 11:00 Uhr / Sa, 09:00 bis 11:00 Uhr

Pastoralassistentin Maria Hauer
Mi, 16:00 bis 18:00 Uhr / Do, 09:00 bis 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Marianne Lang
Di, 08:30 bis 11:30 Uhr / Do, 14:00 bis 17:00 Uhr /
Fr, 08:30 bis 11:30 Uhr

Telefon Pfarramt: 02772/52122
E-Mail: pfarramt@pfarre-neulengbach.at
www.pfarre-neulengbach.at

Verlagspostamt: 3040 Neulengbach
<small>Offenlegung gem. §25 MG: „Pfarrblatt Neulengbach“ Medieninhaber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1) als Alleineigentümer Blattlinie: Informationsschrift der Pfarrgemeinde Medieninhaber und Herausgeber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1) Redaktion: Pfarrer GR Mag. Boguslaw Jackowski, Pass. Maria Hauer, Pfarrgemeinderat Gestaltung: Hannes Penninger - Druck: Druckerei Eigner, 3040 Neulengbach</small>